

Kann es liebe sein???

pausiert

Von abgemeldet

Kapitel 3: kristallklare Nacht

So da bin ich wieder *sichverbeug* ich habe endlich das dritte Kapitel fertig geschrieben XD

Ich hoffe es gefällt euch...

Würde mich sehr über konstruktive Kritik freuen und über ein paar Vorschläge was ich im nächsten Kapitel schreiben könnte hab nämlich selbst keinen Plan was ich noch schreiben könnte ^^°

Ich könnte natürlich auch an der Stelle aufhören, wenn ihr das findet^^

Na ja auf jedemfall viel Spaß beim lesen^^

Kapitel 3

Kristallklare Nacht

Nami fiel Ruffy um den Hals.

Ruffy war völlig überrumpelt, er wusste nicht was er sagen sollte.

Er entschloss sich aber kurzerhand dazu seine Hände auf Namis Rücken zulegen. Nami schluchzte laut und drückte sich näher an Ruffy.

„Hey Nami ... wie oft habe ich dir schon gesagt das du nicht weinen sollst?“ versuchte Ruffy auf sie ein zu reden.

Doch so wie es schien interessierte es sie gar nicht was er sagte, sie weinte nur noch umso schlimmer.

So standen sie nun fast eine halbe Stunde, selbst noch da wo Nami nicht mehr am weinen war.

Diese Stille war unerträglich.

Nami brach als erste diese Stille und flüsterte ihm leise zu.

„R-ruffy bitte mach das nie wieder... bitte“ Nami war wieder den Tränen nahe.

Ruffy blickte sie fragend an.

„Was soll ich nie wieder machen?“

... Schweigen...

„Nami?“

...Wieder schweigen...

„D-Du sollst mich nie wieder... alleine lassen...“ Ruffys Blick wurde weich.

„Nein ich werde dich nie ich wiederhole nie wieder alleine lassen... versprochen.“

Er strich ihr sanft über die Haare.

Nami schluchzte immer noch, allerdings nicht mehr ganz so laut.

*Wieso habe ich ihm das gerade gesagt... und warum kann ich nicht mehr aufhören zu weinen? ...“ Nami ohrfeigte sich innerlich selbst.

... er ist ja so süß... ganz anders als Sanji und Zorro, er ist so einfühlsam... und ein Kindskopf... aber er ist so süß...

Nami schaute Ruffy in die Augen und drohte darin zu versinken, aber sie fing sich schnell wieder und sagte zu ihm „Danke Ruffy, das ist lieb von dir“ und schenkte ihm ihr süßestes Lächeln.

Ruffy blickte sie verwundert an *Sie ist ja so schön...* nun wunderte er sich über sich selbst, warum findet er Nami süß? Diese Frage konnte er sich selbst nicht beantworten.

Gerade als er Nami etwas fragen wollte, fing sein Magen an zu grummeln.

Da es nicht zu überhören war wandte Nami sich an Ruffy und fragte mit einem breiten Grinsen „Ruffy du hast doch nicht etwa Hunger, oder?“

„Nein, ich tu doch nur so, sicher hab ich Hunger, lass uns schnell was suchen gehen sonst kipp ich noch um.“

Ruffy lief los.

Toll, der wartet noch nicht einmal... aber immerhin ist er genauso wie sonst auch...

Nami lief hinter Ruffy her, mit einem seligen Grinsen auf dem Gesicht, langsam aber sicher musste sie sich eingestehen, dass sie sich in ihm verliebt hatte.

Aber sie wollte es dennoch nicht wahr haben.

Auf der Thousand Sunny...

Keiner wollte so richtig wahr haben, dass die beiden verschwunden sind.

Die See war nach dem Sturm wieder ruhig, der strahlende blaue Himmel und die grell scheinende Sonne waren wieder zurückgekehrt.

Doch das interessierte niemanden an Deck.

Sie wollten nur ihren Kapitän und ihre Navigatorin zurück haben.

Keiner sprach ein Wort, es war eigenartig ruhig am Deck der Thousand Sunny.

Chopper war der erste, der diese Stille brach.

„Robin solltet wir nicht zur nächsten Insel fahren und nachschauen, ob Nami und Ruffy auf die Insel gespült wurden.“ Robin hatte Namis Aufgaben übernommen und war gerade dabei eine von Namis Seekarten für die nächste Insel raus zukramen. „Ja ich weiß Chopper, aber vor her muss ich noch die richtige Karte finden... ah da ist sie“ Robin hielt eine Karte nach oben in die Luft. „Was ist das Robin?“

Das ist die nächste Insel, sie heißt Paloola und ist höchst wahrscheinlich unbewohnt... bin mir aber nicht ganz sicher...

Aber es spricht einiges dafür, denn die Strömung hält genau auf die Insel zu, da kann es möglich sein, dass sie darauf gespült wurden.“

„Juhuu wir holen Nami und Ruffy wieder“ der kleine Elch stahl über das ganze Gesicht und führt einen Freudentanz vor.

„Na ja, ich nehme mal an, dass du damit einverstanden bist, stimmt?“

„Na klar“ Chopper lief zu den anderen und erzählte ihnen von ihren Vorhaben. Wenig später kam Robin auch ans Deck und rief den anderen zu was sie zu tun haben „Zorro Sanji macht das Segel klar, Chopper lichte den Anker Lysop über nimm du das Steuer und Franky helfe da wo du nur kannst“ „Sicher doch Robinmäuschen ich liege dir zu Füßen...“ säuselt Sanji mit seinen typischen Herzchen Augen.

Währenddessen auf der Insel...

Nami hatte einen Platz mit reichlich Essen gefunden, das dachte sie zu Mindestens. Es stellte sich nach wenigen Minuten aber heraus das dies nicht der Fall war.

„Nami... ich habe immer noch Hunger“ schmolte Ruffy.

„Tja Pech... du bekommst aber nichts mehr... hilf mir lieber das Lager für heute Nacht aufzubauen.“

Ruffy schien nicht gerade begeistert, dann fiel ihm wieder etwas ein, was er Nami zeigen wollte.

„Ähm Nami, Könnte ich dir nicht stattdessen etwas zeigen?“

„Was denn?“ fragte Nami neugierig.

„Wirst du schon sehen, komm mit“ sagte Ruffy und machte ein geheimnisvolles Gesicht.

Ruffy drehte sich um und lief in Richtung Wald.

Was hat er bloß vor? dachte Nami noch, bevor auch sie loslief.

Sie liefen jetzt schon seit Stunden durch den Wald, mittlerweile war es dunkel geworden.

„Ähm Ruffy wo willst du eigentlich hin, oder hast du dich etwa verlaufen.“

„Nein ich weiß genau wo wir sind wir müssen nur noch da um die Ecke, dann haben wir es geschafft.“

Nami und Ruffy bogen um eine Ecke und standen nun direkt vor einer riesigen Höhle, die nicht sehr einladend aussah.

„Ruffy... ICH werde DA NICHT reingehen“ Sie betonte einige Wörter extra stark damit Ruffy es verstand.

„Doch das wirst du... und auch wenn ich dich darein tragen muss.“

„Das kannst du vergessen!“

Ruffy ging auf Nami zu und hob sie auf seiner Schulter sie sträubte sich immer noch dagegen und schlug mit ihren Fäusten wild auf ihn ein. Doch das nützte ihr nichts.

Sie bzw. Ruffy betrat die Höhle darin war es stock finster, doch langsam gewöhnten sich Nami Augen an diese Dunkelheit. Sie betraten einen großen Raum in den nicht als Steine waren.

Ruffy setzte sie wieder auf den Boden.

Nami schaute sich verwundert um und fragte „Und was sollen wir jetzt hier? Hier ist doch nichts“

Ruffy deutete nach oben „Warte bis der Mond hinter der Wolke hervor kommt, dann wirst du schon sehen“

Nami konnte mit dieser Antwort nichts anfangen.

Doch als der Mond wieder hinter einer Wolke hervor kam, wurde die Höhle in einen

bläulichen Glanz getaucht.

„Oh Ruffy... das ist das schönste was ich je gesehen habe“

„Schön, das es dir gefällt“

Denn das was die Höhle in diesen Glanz tauchte waren Tausende von Bergkristallen.

Doch dieser Anblick dauerte leider nicht lange...

Denn vor den Mond schob sich eine Wolke und in der Höhle wurde es Stockdunkel.

Nami drehte sich zu Ruffy und fragte "Woher wusstest du das mit den Kristallen?"

Ruffy sah Nami in die Rehbraunen Augen" als ich heute Morgen verschwunden war habe ich mich auf der Suche nach was zu Essen verlaufen.

Und dann habe ich diese Höhle gefunden und bin rein gegangen, in der Hoffnung das da was zu essen ist.

Dann allerdings habe ich anstatt was zu essen diese Kristalle gefunden und musste direkt an dich denken..."

„Oh Ruffy das ist ja so süß von dir“

Ohne das Nami es wollte schaute sie in Ruffys Augen und drohte darin zu versinken.

Ruffy erging es nicht anders.

Ihre Köpfe bewegten sich langsam aufeinander zu....

So an der Stelle höre ich erstmal auf.

Ich hoffe es hat euch gefallen ^^

Wie gesagt fände ich es sehr nett, wenn ihr mir ein bisschen auf die Sprünge helfen könntet ich weiß nämlich echt nicht weiter^^°

Na ja bis denn

Eure Mânadis